



## JAHRESTAGUNG SALZBURG

Seite 7

Seite 3

**Leidenswege**

Seite 8-9

**Lymphtag Wolfsberg**

Seite 11-12

**Viel Neues aus den Bundesländern**

# EDITORIAL

*Liebe Mitglieder,  
Liebe Leserinnen und Leser!*

## **Wir brauchen Ihre Unterstützung!**

Die Österreichische Lymph-Liga gibt kräftige Lebenszeichen: neue SprecherInnen an der Spitze mehrerer Länder, eine bestens gelungene und hoch interessante Jahrestagung in Salzburg: viel Neues, viel Interessantes und viel Service für unsere Mitglieder.

Gestatten Sie, dass ich mich hier auch auf diesem Weg bei unseren langjährigen tüchtigen Vorstandsmitgliedern – Ingrid Kleindienst-John, Heidelinde Hirtenlehner, Manfred Schindler – für deren großartigen Einsatz bedanke. Ohne diese drei Persönlichkeiten wäre die Österreichische Lymph-Liga nicht denkbar!

Dank auch den Firmen Juzo, medi, Pascoe, ofa Austria: diese sind nicht nur treue Inserenten im Lymphjournal. Sie haben auch auf unseren „Bettelbrief“ so positiv reagiert und mit einem Spendenbeitrag dazu beigetragen, dass wir die Arbeit der Österreichischen Lymph-Liga noch intensiver weiterführen können!



*Winfried Rohm von Juzo bei der Schecküberreichung an ÖLL-Präsidenten Prim. Dr. Walter Döller.*

## **In Memoriam Dr. Horst W. Sekerka**

Ganz unerwartet und viel zu früh ist Dr. Horst Sekerka, Präsident des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten am 21. April 2016 im 75. Lebensjahr von uns gegangen.

Er war seit der Gründung der Österreichischen Lymph Liga (ÖLL) Mitglied und jahrelang als Vorstandsmitglied der ÖLL tätig. Unterstützend hat er mit der Patientenanwältin von Kärnten, Frau DDR. Lakomy bei der Umsetzung der Ziele der Österreichischen Lymph Liga (ÖLL) bei Behörden und Ämtern aktiv geholfen. Wir werden unserem Freund und Mitsstreiter ein ehrendes Andenken bewahren!



*Jahrzehntelang für die PatientInnen – auch in der Lymph-Liga – tätig:  
Dr. Horst Sekerka Foto: privat*

## **Lymphliga virtuell:**

www.lymphoedem.at  
und auf Facebook:  
Österreichische Lymph-Liga

## **IMPRESSUM und Offenlegung: Medieninhaber:**

Österreichische LYMPH-LIGA, 2560 Berndorf, Postfach 41, Tel.: 0 26 72/844 73, Fax: 0 26 72/889 96, www.lymphoedem.at, info@lymphoedem.at, Layout: SD, Konzept & Text: www.mandlkommunikation.at, Coverfoto: Medi Marion Stephan Photographie, Druck: druck.at, Richtung der Zeitung: Informationen für Lymphödem-PatientInnen u. Mitglieder der Österreichischen LYMPH-LIGA.



## circaid® juxtafit® essentials

Unelastische Kompressionsversor-  
gungen für Arm und Bein – zur Eigen-  
behandlung in der Lymphtherapie.

- Einfaches An- und Ausziehen ohne komplizierte Bandagierungstechniken
- Abnehmbar zur Körper- und Hautpflege
- Selbstständiges Einstellen des Kompressionsdrucks durch einzigartiges Built-In-Pressure® System
- Effektive Therapie durch einfaches Nachjustieren der Kompression
- Atmungsaktives Material für ein angenehmes Tragegefühl

[www.medi-austria.at](http://www.medi-austria.at)

medi. Ich fühl mich besser.

## LEIDENSWEGE

Die Mitglieder der Österreichischen Lymph-Liga sind immer wieder mit den Leidenswegen von PatientInnen konfrontiert. Nur durch entsprechende Verbreitung dieser Erfahrungen und den entsprechenden Druck in der Öffentlichkeit wird es möglich, mehr Verständnis und auch bessere Behandlungsbedingungen in Österreich zu schaffen. Schreiben auch Sie uns Ihre Erfahrungen mit dem Lymphödem, mit Ärzten, Spitälern und Gesundheitsbehörden. Sie sind nicht alleine!

Wie Frau Anneliese S., eine interessierte Teilnehmerin beim gutbesuchten Gruppentreffen der Lymphliga Steiermark am 9. März 2016 in Graz, die über ihre Erfahrungen berichtet.

*Als vor 9 Jahren selbst betroffene Brustkrebspatientin, weiß ich bis heute recht viel über die Erkrankung und mittlerweile auch über mein Folgeleiden dem Lymphödem, bescheid. Das war jedoch ein weiter, sehr mühsamer Weg. Bis heute, denn immer wieder stehe ich vor Problemen, Fragen, Behördenhürden und oftmals sehr mangelhaften Un-*

*verständnis was das Lymphödem betrifft da. Dass ich selbst damit den Lebensalltag so gut wie möglich gestalten kann, verdanke ich meinen Reha Aufenthalten in der Lymph-Klinik Wolfsberg, wo ich den Umgang damit erlernte.*

*Ebenfalls eine gute Unterstützung ist für mich die Lymph-Liga. Hier erhalte ich Informationen welche mir mühsame Telefonate und Behördenwege teilweise ersparen.*

*Besonders die Lymph-Liga Treffen wie wir es im März in Graz hatten, geben die Gelegenheit sich mit Betroffenen auszutauschen und Fragen zu stellen. Ich bin sehr dankbar, dass es Menschen gibt die uns Betroffenen mit ihrem Wissen und Arrangement meist ehrenamtlich und in aufwendiger Kleinarbeit ihre Hilfe und Unterstützung geben.*

*Ich würde mir wünschen, dass es für diese unverschuldete Krankheit ausreichend Mittel und Wege gibt, die es den Betroffenen erleichtern zu Lebenswichtigen Behandlungen und Hilfsmitteln zu kommen ohne immer wieder zu hören über Kosten und Vertragsuneinigkeiten informiert zu werden.*

Anneliese S.

### Liebe Frau Anneliese

Ein herzliches Dankeschön für die Möglichkeit eines Einblickes in ihr Leben mit dem Lymphödem. Damit füllt sich die Zeitung immer mehr mit Leben und so werden auch andere Menschen Anregung und Mut finden ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Ein Stein bringt vieles zum Rollen und so werden wir immer mehr und bemerken erst wie viele dieses "Leiden" still mit sich umhertragen.

Gemeinsam sind wir stärker und werden auch besser gehört und wahrgenommen.

So möchte ich sie auch aufs herzlichste einladen zu unserem nächsten Lymphliga - Gruppentreffen am 16. November 2016 in Graz.

Mit lieben Grüßen

**Dr. Franziska Klemmer**  
ÖLL Landestelle Steiermark



**Individuelle Befestigungsmöglichkeiten** bieten sicheren und rutschfesten Halt



**Überhöhte Abschlussränder** garantieren indikationsgerechten Kompressionsverlauf



**Optimaler Tragekomfort** durch faltenfreien Sitz ohne Abschnürungen



**Flache unauffällige Nähte** verhindern Druckstellen und Hautirritationen

## Juzo<sup>®</sup> Expert **KOMPRESSIONSPRODUKTE** Optimale Versorgungen für alle Ansprüche

Die flachgestrickten Produkte Juzo Expert und Juzo Expert Strong werden Masche für Masche exakt nach den Körpermaßen des Patienten gestrickt und sind je nach Anwendungsgebiet in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Durch die Kombination verschiedener Materialien, z. B. mit antibakteriellem Silber oder Baumwolle, bietet Juzo Versorgungen für unterschiedlichste Patientenbedürfnisse an.



*11 tolle Farben, die hervorragend kombinierbar sind – eine auf Wunsch erhältliche Batik-Färbung rundet die Farbvielfalt ab.*

**Juzo<sup>®</sup>. Leben in Bewegung**

# LIEBE MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN LYMPH LIGA, LIEBE INTERESSENTINNEN!

Durch meine langjährige Tätigkeit als Leiterin der Servicestelle der ÖLL weiß ich durch unzählige Telefonate von der Odyssee, die viele Betroffene durchmachen müssen, bevor sie den Weg zu uns finden. Ich höre von Patienten, die jahrelang von einem zum anderen geschickt werden, die mit Unverständnis und Ratlosigkeit konfrontiert sind.

Das Krankheitsbild Lymphödem bekanntzumachen und Patienten schneller zur richtigen Diagnose und damit auch zur richtigen Therapie zu verhelfen, das ist unsere primäre Aufgabe.

Wir kämpfen aber auch für die Kostenübernahme einer adäquaten Behandlung durch Krankenkassen bez. für eine Vereinheitlichung der Richtlinien.

All das können wir nur gemeinsam erreichen. Jedes Mitglied mehr gibt uns mehr Gewicht in unserem zähen Ringen

um eine Verbesserung der Situation für Betroffene.

Daher möchten wir Sie bitten: halten Sie uns die Treue und vergessen Sie nicht darauf, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 auf unser Konto bei der Bank Austria zu überweisen:

IBAN: AT45 1100 0032 7012 8600

BIC: BKAUATWW

Bei allen Mitgliedern, die das sehr zahlreich bereits getan haben, bedanken wir uns herzlich!

All jene, die noch nicht Mitglied sind möchten wir dazu einladen, der Österreichischen Lymph Liga beizutreten. Die Mitgliedschaft kostet Euro 25,00 pro Jahr. Als Mitglied erhalten Sie die Zeitschrift der ÖLL, die 2 Mal im Jahr erscheint, kostenlos zugeschickt.

Bei unseren Jahrestagungen, die Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über Neuigkeiten

auf dem Gebiet der Lymphologie zu informieren, Gleichgesinnte zu treffen und sich besser zu vernetzen, erhalten Sie als Mitglied ermäßigten Zutritt.

Das Wichtigste an einer Mitgliedschaft ist jedoch, dass Sie einen Verein unterstützen, der sich für die Probleme und Anliegen Betroffener stark macht!

Gemeinsam können wir viel bewegen!  
Herzlich, Ihre

**Ursula Partsch**

Servicestelle der ÖLL  
Tel: +43(0)2672 84 473  
info@lymphoedem.at,  
www.lymphoedem.at

*Mag. Ursula  
Partsch-Brokke, Service-  
stelle der Österreichischen  
Lymph-Liga. Foto: privat*



# Lymphschuhe

**FLORETT**  
germany  
www.florett.de

- verschiedene Modelle
- spezielle Lösungen
- flexible Passform
- einzeln erhältlich
- leichtes Anziehen
- Größen L-XXL

Artikel 60640

Artikel 60330

**Varomed®**

**DER PERFEKTE SPEZIALSCHUH**

# EINLADUNG ZUM GRUPPENTREFFEN IN GRAZ

Hier haben sie die Möglichkeit zu einem Austausch mit Gleichgesinnten!

Ich freue mich auf Ihr Kommen,  
**Mag. Dr. Franziska Klemmer**

Treffpunkt: Mittwoch, 16. November 2016 um 16 Uhr  
Kindergarten Grabenstraße 117, 8010 Graz

## Themen:

- Was gibt es Neues in der Steiermark!
- Begriffserklärung KPE,
- Kosten für den Patienten bzw. Kostenübernahme durch die Krankenkassen,
- ambulante Möglichkeiten für Lymphpatienten, ambulante Bandagierung, ...

Anliegen und Fragen aus dem Publikum werden gerne behandelt!

Bitte um Anmeldung unter Tel. 03865-8636 oder 0664 516 57 46



*Interessierte aus der Steiermark treffen sich im November in Graz.  
Foto: Mihael Grmek*

# SYMPOSIUM IN WIEN



*Richard Crevenna, Univ.-Prof. und wissenschaftlicher Beirat der Lymph-Liga  
Foto: Universität Wien*

Das Symposium „Das Lymphödem - eine interdisziplinäre Angelegenheit 2017“ findet am Freitag, 23. September 2016 im Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien (Van-Swieten-Gasse 1A, 1090 Wien, Beginn 19) statt. Das für das DFP-Fortbildungsprogramm der Ärztekammer approbierte Programm spiegelt die Interdisziplinarität dieses höchstrelevanten Themas ganz deutlich wider.

Im Rahmen dieses Symposiums werden praktisch-klinische Aspekte und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Diagnose und Therapie von Lymphödemen sowie zur Rehabilitation und Lebensführung von Betroffenen mit Lymphödem durch renommierte Kolleginnen und Kollegen präsentiert. Interessante Diskussionen sowie ein spannender praktischer und wissenschaftlicher Austausch sind somit vorprogrammiert.

Ich freue mich ganz besonders, Sie bei diesem Symposium begrüßen zu dürfen!

Richard Crevenna  
Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation

## Liebe Mitglieder,

Sie sind etwas Besonderes, denn nur Sie bekommen per Post kostenlos das Lymphjournal ins Haus. Alle anderen müssen für die Lektüre bezahlen - was ja nur gerecht ist. Unter <https://www.united-kiosk.de> kann man die Ausgaben herunterladen und elektronisch lesen. Übrigens: Sie können auf diese Weise auch ein Abo an Ihre Freundinnen und Bekannten verschenken!

 **united kiosk**  
smart reading



*Kompetente Auskünfte beim Informationsstand der Lymphliga.*

## ÖSTERREICHISCHE LYMPH-LIGA TAGTE IM MÄRZ IM WIFI SALZBURG LYMPH-ÖDEM: KRANKHEIT AUS DEM „TOTEN WINKEL“ HOLEN

Neueste medizinisch-therapeutische Erkenntnisse, aber auch die Absicht, die Krankheit aus dem „toten Winkel“ zu holen: diese beiden Ziele verfolgt die Österreichische Lymph-Liga, die ihre Jahrestagung am 5. März 2016 im WIFI Salzburg veranstaltete.

Das topmoderne WIFI-Tagungszentrum am Julius-Raab-Platz bildete den Rahmen für die Tagung. Namhafte in- und ausländische ExpertInnen aus den Bereichen Lymphologie, Onkologie, Psychologie, waren bei dem Kongress zu Gast und referierten. Doch auch die PatientInnen kamen umfassend zu Wort.

Die diesjährige Jahrestagung befasste sich unter anderem mit den kardiologischen und gefäßchirurgischen Aspekten des Lymphödems, Bewegungstherapien und Kompressionsmethoden.

Tagungspräsidentin und Organisatorin der Veranstaltung war Daniela Ziegler, Inhaberin der Fachpraxis für Heilmassage und Lymphdrainage in Salzburg und Lehrende am WIFI. Sie ist auch die Landesstellenleiterin der Lymphliga in Salzburg.

130.000 Menschen in Österreich sind von der chronischen Erkrankung betroffen – das ist eine Schätzung, denn bei weitem nicht allen wurde und wird die richtige Diagnose gestellt. „Wir wissen aus langjähriger Erfahrung, dass das Lymphödem häufig nicht erkannt und daher auch jahrelang nicht bzw. nicht richtig behandelt wird“, erklärt Walter Döller, Lymphologe und langjähriger Vorstand der Lymphologischen Klinik am Krankenhaus Wolfsberg.



*Lymph-Spezialisten: Univ.-Prof. Hugo Partsch (l.) und Prim. Walter Döller, Präsident der Österreichischen Lymph-Liga.*



*Großer Andrang dank SpitzenreferentInnen herrschte im WIFI-Saal.  
Fotos: ÖLL/cm*

## ÜBER DIE GESCHICHTE DER LYMPHTHERAPIE/2. TEIL



Lymph-Expertin Melanie Wohlgenannt. Foto: ÖLL

Um in der Kassenmedizin bestehen zu können, musste die Methode filetiert werden in therapierbare Teilbereichs Behandlungen, sinnvollerweise innerhalb der jeweiligen Wasserscheiden, bei sekundären Lymphödemen auch über die Wasserscheiden in noch offene Lymphabflussgebiete. In der Entstauungstherapie bekam die Kompressionsbandagierung immer mehr Stellenwert, und heute zu Tage ist eine Entstauungstherapie ohne Kompressionsbandagierung bzw. Tragen einer Kompressionsversorgung

nicht mehr vorstellbar. Lediglich in der Schmerztherapie, bei Gefäßbedingten Ödemen, bei Ödemen der Brustdrüse und des Kopfes würden Arzt und Therapeut nicht sofort zur Kompressionsversorgung greifen.

Die Kompressionsversorgungen sind mittlerweile so weit entwickelt, dass das Tragen einer Kompressionsstrumpfhose oder von Kompressionsstrümpfen auch in den Kompressionsklassen II und III nicht mehr Stressvoll und peinlich ist. Manche Strumpfversorgung sieht so gut aus, dass diese auch von modischen Frauen und Männern getragen werden können.

Dass die Manuelle Lymphdrainage sympathikolytisch wirkt, und daher als gute additive Schmerztherapie herangezogen werden kann, gerät immer mehr in Vergessenheit. Schade, denn die Manuelle Lymphdrainage könnte helfen Medikamente einzusparen. Die Nebenwirkungen der Manuellen Lymphdrainage sind

sehr selten wenn die relativen und absoluten Kontraindikationen eingehalten werden. Die Nebenwirkungen und Wechselwirkungen von Schmerzmitteln sind vielfacher und viel höher. Es drängt sich die Frage auf, welche Einrichtungen von geringeren Verschreibungszahlen von Medikamenten profitieren würden, und welche Einrichtungen durch das Sinken der Verschreibungen von Medikamenten finanzielle Verluste erleiden würden. Wer profitiert von wem in der Gesundheitsbezogenen Industrie?

Neuerdings gibt es wieder eine Veröffentlichung des Institutes für Allgemeinmedizin in Graz, die wieder einmal feststellen, dass es gute Studien über die Wirksamkeit der Kompressionsbandagierung gibt, und kaum Studien über die Wirksamkeit der Manuellen Lymphdrainage. Die Autoren ziehen aus meiner Sicht den einfachen Schluss, dass die Kompressionsversorgung gut wirke, sie sich allerdings über die Wirksamkeit der Manuellen Lymphdrainage nicht äußern können. Mir fehlt in dieser Schlussfolgerung, die Forderung nach mehr Studien, die methodisch harten Daten liefern können.

Harte Daten zu erreichen ist schwierig, wenn physikalische Therapien und deren Wirkungen auf das vegetative Nervensystem untersucht werden müssen. Solche Studien haben schon viele andere seriöse Wissenschaftler resümiert, können keine sog. „randomised controlled trials“ sein, wie aus der Allgemeinmedizin in Graz gefordert wird, sondern bestenfalls Longitudinal Studien. Menschen können nicht in Käfige gesteckt und unter Ausschluss anderer Umwelteinflüsse auf ihr vegetatives Nervensystem, einer kontrollierten Vergleichsstudie unterzogen werden. Wenn dies gewünscht wird, müsste wieder auf Tierversuche ausgewichen werden. Was dem Schwein, das dem Menschen im Nervensystem sehr ähnlich ist, guttut, tut auch dem Menschen gut??

Oder aber, heutzutage im Jahre 2016, wären Multicenter Kohorten Studien, bzw. longitudinale Qualitätsstudien angebracht, um die Erfolge der Manuellen Lymphdrainage auf das vegetative Nervensystem des Menschen nachzuweisen.

## 2. LYMPHKLINIK-TAG IN WOLFSBERG: GROSSER ERFOLG

Fachexperten der Lymphklinik Wolfsberg haben am 22. und 23. April 2016 zum zweiten Mal zu einem umfassenden internationalen Erfahrungsaustausch rund um die Behandlung von Lymphödemem geladen.

Die ausgebuchte Veranstaltung wurde sowohl von den Referenten als auch den Teilnehmern sehr gelobt. „Wir haben spezielle Themen bearbeitet, die in unserer täglichen Praxis oft mit erheblichen Schwierigkeiten oder ungeklärten Fragen verbunden sind“, erklärt Kongressleiter und Vorstand der Lymphklinik Wolfsberg Prim. Dr. Christian Ure. Der Themenschwerpunkt lag bei „Sekundären Kopf/Hals-Lymphödemen“ - verschiedene Aspekte zum Thema Hals-, Kopf- und Gesichtslymphödem nach HNO- und gesichts-/kieferchirurgischen Eingriffen wurden beleuchtet.

### Nationale und internationale Experten vor Ort

Die erfahrenen Experten der Lymphklinik Wolfsberg haben ihr Wissen in der Reha-Behandlung dieses komplexen Krankheitsbildes

gezeigt und neueste Methoden in der Behandlung besprochen. Besonderes Highlight war die Präsentation der sogenannten NIRF (Near-InfraRed-Fluorescence) Imaging Methode durch Prof. Belgrado aus Brüssel. Dabei werden die Lymphbahnen sichtbar gemacht und eine Echtzeit-Visualisierung des oberflächlichen Lymphabflusses ermöglicht. „Die Entstauungstherapie kann dadurch optimiert und der Behandlungserfolg verbessert werden“, erklärt Prim. Ure.

Weiters am Programm standen hochkarätige Vorträge von Spezialisten der Uni-Klinik Graz (Prof. Köle), des Klinikum Klagenfurt (Prof. Santler, OA. Grötschnig), den BHS-Linz (OA. Schneidinger, OA. Fischerlehner), sowie aus Udine (Dott. Onorato PhD) und Brüssel (Prof. Belgrado).

### Einzigartig in Österreich

Die Lymphklinik Wolfsberg ist Österreichs einzige Lymphklinik, die sowohl Akutversorgung als auch Rehabilitation anbietet. Seit 2002

# LYMPHKLINIK WOLFSBERG

Die Lymphklinik Wolfsberg ist Österreichs einzige Lymphklinik, die sowohl Akutversorgung als auch Rehabilitation anbietet. Ansprechende Architektur, lichtdurchflutete Räume und die Gewissheit, sich in guten Händen zu befinden.

lymph  
klinik  
wolfsberg

## ZUWEISUNG AN DIE LYMPHKLINIK WOLFSBERG

Der niedergelassene Arzt weist seinen Patienten an die Lymphklinik Wolfsberg zu. Nach der Bewilligung eines Rehabilitationsantrags folgt ein 22-tägiger Reha-Aufenthalt. Unter Berücksichtigung allfälliger Kontraindikationen wird eine individuelle, bio-psycho-soziale Rehabilitationsbehandlung durchgeführt. Zum Abschluss des Aufenthaltes wird der Patient mit Maß-Kompressionsstrümpfen und diversen Informationsmaterialien versorgt. Um die Nachhaltigkeit des Therapieerfolges zu überprüfen, erfolgen regelmäßige Kontrollen mit klinischer Untersuchung und Kontrollmessungen.

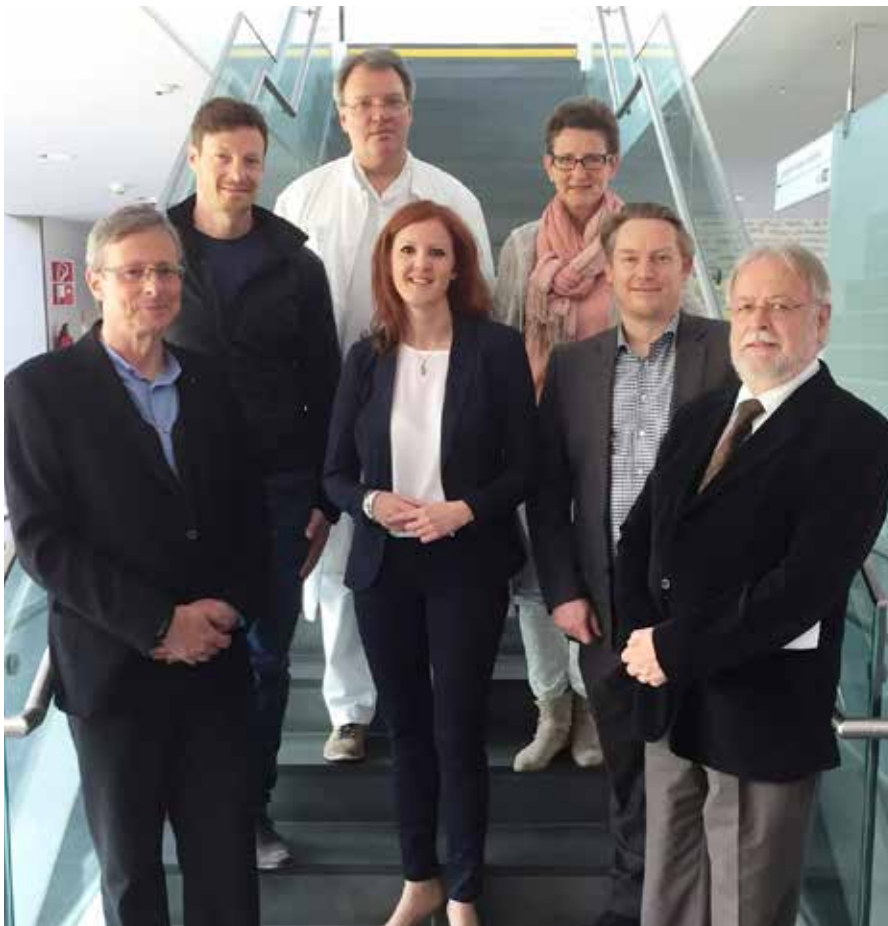
## KONTAKT:

Lymphklinik Wolfsberg, im LKH Wolfsberg, ein Haus der KABEG

Paul-Hackhofer-Str. 9  
9400 Wolfsberg, Austria

Abteilungsvorstand:  
Prim. Dr. Christian Ure,  
Facharzt für Innere Medizin  
und Angiologie

T +43 4352 533-76903  
F +43 4352 533-76909  
E [info@lymphklinik.at](mailto:info@lymphklinik.at)  
[www.lymphklinik.at](http://www.lymphklinik.at)



werden im LKH Wolfsberg Patienten mit einem Lymphödem betreut. Die Lymphklinik wurde 2010 neu gebaut und war die erste Rehabilitationseinrichtung dieser Art in Österreich. In den letzten zwölf Jahren konnten rund 8000 Patienten erfolgreich behandelt werden. In der mehrfach zertifizierten Lymphklinik (ISO 9001, Qualitätszertifikat nach EN 15224, Reha-QMS) stehen 10 Betten im Akutbereich und 60 Betten für die Rehabilitation zur Verfügung.

Nähere Informationen:  
[www.lymphklinik.at](http://www.lymphklinik.at)

*Foto:  
v.l.: Prim. Christian Ure, v.r. Dr. Walter Döllner,  
auf der 1. Stufe Frau OÄ. Dr. Astrid Wolf-Magele,  
HNO St. Pölten, rechts OA. Dr. Wolfgang  
Schneidinger, HNO Barmh. Schwestern Linz,  
2. Stufe OA. Dr. Rudolf Fischerlehner, HNO  
Barmh. Schwestern Linz, 3. Stufe OA. Dr. Gert  
Apich, Lymphklinik Wolfsberg und OÄ. Dr.  
Veronika Patzer-Kohlmayr, Plast. Chirurgie  
Barmh. Schwestern Linz.  
Foto: Lymphklinik Wolfsberg*



## SERVICESTELLE

Mag. Ursula Partsch-Brokke  
Postfach 41, 2560 Berndorf  
Tel: 02672 84473, Fax: 06272 88996  
[info@lymphoedem.at](mailto:info@lymphoedem.at)

# AUS UNSEREN LANDESSTELLEN



## BURGENLAND

Wer mit Landesstellen-Leiterin Edeltraut Kopyy Kontakt aufnehmen möchte, ist gerne dazu eingeladen:  
Telefon 0664/5103453, E-Mail [ekopyy@gmx.at](mailto:ekopyy@gmx.at)  
Josef Haydngasse 1A/4/2, 7111 Parndorf  
*Foto: Edeltraut Kopyy*



## KÄRNTEN

Landesstellenleiterin:  
Cornelia Kügele, MSc, MEd  
Zentrum für Lymphologie Wolfsberg,  
Tel. 0650 782 35 34  
*Foto: Cornelia Kügele*



Stellvertreterin:  
Romana Obernosterer  
Tel. 0650 287 91 18  
*Foto: Romana Obernosterer*

Weitere Ansprechpartnerin:  
Mag. Ingeborg Fritzer, 0664 20 22 213,  
Termin nach Vereinbarung



## NIEDERÖSTERREICH

Landesstellenleiter:  
Helmut Markus, An der Königswiese 8/B/14,  
2340 Mödling, Tel. 0660/76 36 201,  
E-Mail [helmut\\_markus@yahoo.de](mailto:helmut_markus@yahoo.de)  
*Foto: Helmut Markus*



## OBERÖSTERREICH

Für Sie da:  
Susan Schlums  
E-Mail: [physio.schlums@gmail.com](mailto:physio.schlums@gmail.com)  
Mobil: +43/650/4003279  
Homepage: [www.facebook.com/physio.schlums](http://www.facebook.com/physio.schlums)  
*Foto: Neue Ansprechpartnerin in OÖ:  
Susan Schlums. Foto: privat*



## SALZBURG

Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und tauschen Sie sich aus – es wird Ihnen guttun.  
Gruppentreffen im Diakonie-Zentrum Salzburg,  
Termine auf Anfrage bei Landesstellenleiterin Daniela Ziegler, Tel, 0662/43 89 34 oder 0699/156 120 20.  
*Foto: Daniela Ziegler*



## STEIERMARK

Die LYMPH-LIGA Landesstelle Steiermark ist unter folgender Adresse erreichbar:  
Dr. Franziska Klemmer  
ÖLL- Landesstelle Steiermark  
8653 Stanz im Mürztal 70  
Tel.: 03865 8636 oder 0664 5165746  
E-mail [lymph.stanz@gmx.at](mailto:lymph.stanz@gmx.at)  
Ich freue mich auf ihre Fragen, Wünsche, Anregungen und lade sie ein, mit mir Kontakt aufzunehmen!  
*Foto: Franziska Klemmer*



## TIROL

Landesstellenleiterin  
Dr. Melanie Wohlgenannt MPH  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Brixnerstrasse 3, 6020 Innsbruck  
Tel: +43 512 580019, Fax: +43 512 580019-20

Sprechstunden und Treffen  
Anfragen per E-Mail und Telefon, Beratung per Telefon, E-Mail und persönlich nach telefonischer Vereinbarung unter Praxis Dr. Wohlgenannt, Brixnerstrasse 3/IV an jedem 1. Dienstag 2 monatlich (nächstes im Juli).  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Innsbrucker Telefonnummer 0512 580019, Praxis Dr. Wohlgenannt, mindestens eine Woche vor den geplanten Terminen.  
Für Fragen, Beratungen usw. steht Ihnen auch die E-Mail-Adresse zur Verfügung:  
[praxis@dr-wohlgenannt.at](mailto:praxis@dr-wohlgenannt.at)  
*Foto: Melanie Wohlgenannt*



## VORARLBERG

Alfred Kögl steht als Landesgruppenleiter den Mitgliedern aus Vorarlberg mit Rat und Tat zur Verfügung. E-Mail: [alfred.koegl@aon.at](mailto:alfred.koegl@aon.at), Mobil: 0676/5951473.  
*Foto: Alfred Kögl*



## WIEN

Landesstellenleiterin:  
Mathilde Auner, Tel.: 0699 10774344,  
E-Mail: [Mathilde\\_Auner@yahoo.de](mailto:Mathilde_Auner@yahoo.de)  
*Foto: Mathilde Auner*

Stellvertreterin:  
Claudia Wolf, Tel.: 0681 10231665,  
E-Mail: [c.s.wolf@gmx.at](mailto:c.s.wolf@gmx.at)  
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren monatlichen Treffen, jeden 2.Mittwoch (außer Juli, August) um 17 Uhr im Cafe Raimund, 1010 Museumstraße 6.  
*Foto: Claudia Wolf*

# UNSERE „NEUEN“ IN DEN LANDESSTELLEN



*Mathilde Auner, neue Landesleiterin in Wien (l.) wird von Claudia Wolf tatkräftig unterstützt*

## NEU IN WIEN

Im Herbst 2015 musste Manfred Schindler, über viele Jahre Leiter der Lymph-Liga Landesstelle Wien, seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Wir danken ihm recht herzlich für seinen so großen Einsatz und außergewöhnliches Engagement für die Belange und Sorgen der Lymphpatienten. Diese Lücke aufzufüllen wird nicht einfach sein.

Mathilde Auner und Claudia Wolf werden die Lymph-Liga Landesstelle Wien als Leiterin und Stellvertreterin weiterführen. Wir sind selbst Lymphödem-Patientinnen - Mathilde mit einem sekundären Lymphödem nach Krebsoperation, Claudia mit einem primären Lymphödem.

Wir sind überzeugt, dass die Lymphliga sehr wichtig für uns Patienten ist und das ist die Motivation für uns in der Landesstelle weiter zu machen. Aber ohne Beteiligung der Mitglieder geht es nicht!

Wir laden Sie weiterhin herzlich ein zu unseren monatlichen Treffen, jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli, August) um 17 Uhr in Cafe Raimund, 1010 Museumstraße 6, um sich kennen zu lernen und um Erfahrungen und eventuelle Probleme mit dem Lymphödem auszutauschen, bzw. sich zu beraten. Wir würden gerne von Ihnen erfahren wo der Schuh drückt in Bezug auf den Alltag und ihre Therapien als Lymphödem-Patient in Wien und natürlich auch ob Sie bestimmte Erwartungen bezüglich der Lymph-Liga Landes-

stelle haben. Nur wenn Sie uns darüber informieren kann die ÖLL gezielt versuchen im Kleinen wie im Großen Verbesserungen zu erreichen.

Telefonisch und per E-Mail sind wir auch erreichbar. Geben Sie bitte ihrerseits Ihre E-Mailadresse bekannt an [info@lymphoedem.at](mailto:info@lymphoedem.at) (Servicestelle der ÖLL), damit wir Sie schneller und kostengünstig informieren können.

Landesstellenleiterin: Mathilde Auner, Telefon 0699 10774344, E-Mail [Mathilde\\_Auner@yahoo.de](mailto:Mathilde_Auner@yahoo.de)  
Stellvertreterin: Claudia Wolf, Telefon 0660 1631503, E-Mail [c.s.wolf@gmx.at](mailto:c.s.wolf@gmx.at)

## NEU IN NIEDERÖSTERREICH

2015 ersuchte mich die langjährige Leiterin der Lymphliga Niederösterreich, ihre Funktion in der Österreichischen Lymph-Liga zu übernehmen, was ich, nach kurzer Bedenkzeit auch mit Freude tat. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei meiner Vorgängerin für ihre Arbeit und den Einsatz für die Lymphliga bedanken.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit für die Patienten und PatientInnen und wünsche mir ein gutes Miteinander in Niederösterreich.

Unser Ziel kann es nur sein, die Situation für unsere Mitglieder, für alle Betroffenen

und für die Therapeuten und Ärzte, welche sich mit der sehr umfangreichen Materie der ML/KPE befassen und damit arbeiten, im österreichischen Gesundheitswesen die manuelle Lymphdrainage/komplexe Entstauungstherapie betreffend zu verbessern.

Daneben werde ich versuchen, einige Weiterbildungsseminare für Therapeuten im Raum Wien-NÖ zu organisieren, meines Erachtens ein sehr wichtiger und notwendiger Aspekt.

Ich bin telefonisch (0660/76 36 201) sowie über E-Mail ([helmut\\_markus@yahoo.de](mailto:helmut_markus@yahoo.de)) fast immer Montag bis Freitag erreichbar und bemühe mich, so rasch als möglich zu antworten bzw. zurückzurufen. Denn meine Devise ist, wer schnell hilft, hilft doppelt.

Nun werden sie sich natürlich fragen, wer ist dieser „ich“?

„Ich“ heiße Helmut MARKUS, bin 52 Jahre, von Beruf seit 2006 freiberuflicher Heilmasseur, als solcher vorwiegend im Bezirk Mödling und Baden unterwegs zu meinen Patienten und Patientinnen. Verheiratet bin ich seit 1988 und habe zwei Töchter.



*Ingrid Kleindienst-John, Pionierin und langjährige Leiterin der Lymphliga Niederösterreich. Foto: John*



*Helmut Markus, neuer Landesstellenleiter NÖ  
Foto: privat*

# DIE LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH ORGANISIERT SICH NEU!

Susan Schlums, Physiotherapeutin mit eigener Praxis in Ried i. L. und ausgebildete Lymphtherapeutin, hat die Leitung der Landesstelle übernommen. Netzwerke zu bilden, Hilfe zu vermitteln und auch ihre langjährige Erfahrung im Bereich der Lymphtherapie weiterzugeben sind ihr ein großes Anliegen.

Für Ihr Fragen, Wünsche, Anregungen erreichen Sie sie unter:

Email: [physio.schlums@gmail.com](mailto:physio.schlums@gmail.com)

Mobil: +43/650/4003279

Homepage: [www.facebook.com/physio.schlums](http://www.facebook.com/physio.schlums)

Heidelinde Hirtenlehner wird ihr natürlich mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch weiterhin in der ÖLL aktiv bleiben. Wer den Austausch „von Patient zu Patient“ sucht, ist herzlich willkommen, dies per E-Mail oder telefonisch zu tun.

E-Mail: [heideline.hirtenlehner@hotmail.com](mailto:heideline.hirtenlehner@hotmail.com)

Telefon: 0732/ 30 10 05 (abends oder am Wochenende!)



*Neu an der Spitze der ÖLL-OÖ:  
Susan Schlums.*



*Geht nach vielen Jahren ganz  
vorne in die zweite Reihe:  
Heidelinde Hirtenlehner.*



Sie können die Aufklärungsarbeit der ÖSTERREICHISCHEN LYMPH-LIGA durch Ihren Beitritt unterstützen. Mitgliedsbeitrag: 25 Euro./Jahr für Einzelpersonen 110 Euro./Jahr für Firmen) Kontonummer 03270 128 600 BLZ 12000. Als Mitglied erhalten Sie die 2x jährlich erscheinende Zeitschrift Lymphödem gratis zugesandt und auch verbilligten Eintritt zu unseren Tagungen und Veranstaltungen. Vor allem aber unterstützen Sie unsere Arbeit. Wir freuen uns besonders über MitarbeiterInnen in allen Bundesländern. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Österreichische LYMPH-LIGA, Tel: +43 2672 84473, Fax: +43 2672 889 96, Postfach 41, A-2560 Berndorf

## MITGLIEDSCHAFT BEI DER ÖSTERREICHISCHEN LYMPH-LIGA BEANTRAGEN!

Name Geb. Datum (TT/MM/JJJJ) E-Mail

Straße Ort/PLZ Telefon

Ich möchte Mitglied der Österreichischen Lymph-Liga werden:  ordentliches Mitglied 25 Euro/Jahr  Firmenmitgliedschaft zu 110 Euro/Jahr

Ich bin  PatientIn  PhysiotherapeutIn  BandagistIn  Arzt/Ärztin  MasseurIn  InteressentIn.

Ich möchte aktiv an der ÖLL mitarbeiten  Ja  Nein

Ort, Datum Unterschrift



CARE



Lymphentlastungs-Armstrumpf 1114

# LYMPH O FIT

Lymph O Fit ist ein besonderes Lymphentlastungs-Material mit Massagewirkung und sanfter Kompression zur unterstützenden Behandlung von Lymphödemen.



[www.anita.com](http://www.anita.com)



Spinnen kann man...  
Foto: Textilmuseum Bocholt

## SPINNEN

Was für ein Bild lässt die Überschrift vor Ihrem geistigen Auge entstehen?

- a) Tiere mit 8 Beinen - darauf kommen wir später
- b) das Spinnrad der Oma, auf dem die Wolle entsteht
- c) Es ist zum Spinnen, wenn der Schuh nicht mehr passt, die Bandage juckt, das Bewegungs- und Entspannungsprogramm sich nicht mit den Alltagspflichten in Einklang bringen lässt...

Fall c lässt sich möglicherweise nicht alleine



...mehrdeutig auslegen.  
Foto: wusel007

lösen. Man benötigt Hilfe, einen Physiotherapeuten oder Heilmasseur, der den Lymphfluss mittels Lymphdrainage wieder zum Fließen anregt, die Stauung im Bein oder Arm beseitigt, einen Bandagisten, der die ideale Kompressionsversorgung anpasst und vor allem einen Arzt, der vor dem Start dieser Maßnahmen überhaupt einmal die richtige Diagnose stellt. Oft ist auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Patienten hilfreich, um für Alltagsprobleme Lösungen zu finden.

Viele Patienten melden sich bei uns Landes-

stellenleiterInnen und suchen Unterstützung in ihrer Region. Und auch wenn Österreich eigentlich nicht riesig ist, ist es immer wieder eine Herausforderung, entsprechende Hilfe ausfindig zu machen und den Patienten möglichst allzu lange Anfahrtswege zu ersparen.

Es ist eine Arbeit in kleinen Schritten, aber mit der Zeit finden sich Kontakte und in vielen Gesprächen werden Erfahrungen weitergegeben, immer mehr Menschen über das Krankheitsbild informiert.

Bitte helfen Sie mit, lassen Sie uns Netzwerke SPINNEN, auf dass sich im Laufe der Zeit immer mehr Menschen „in unserem Netz verfangen“ und für die Themen Lymphödem und Lipödem interessieren, ihr Wissen und Können teilen und vermehren und Hilfe - auch außerhalb der Ballungszentren - möglich machen!

(PS: um auf Punkt a zurückzukommen: ich hoffe, wir machen den fleißigsten Spinnen Konkurrenz und bringen ein großes, weitverzweigtes, engmaschiges Netz zustande!)

Autorin: Heidelinde Hirtenlehner

## Parallele Unterstützung zur Lymphdrainage

Für Kinder ab 1 Jahr



### LYMPHDIARAL®- Drainagesalbe

- ➡ fördert den Lymphabfluss
- ➡ reduziert die Schwellungen
- ➡ wirkt antientzündlich



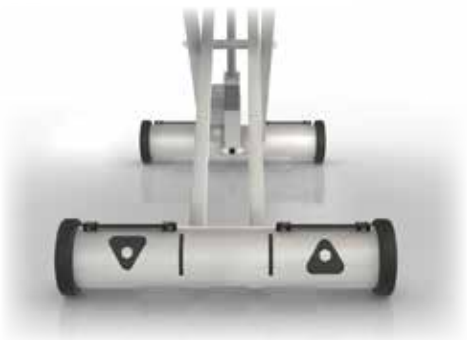
Die Patienten sollen die Tropfen zusätzlich als Ergänzung einnehmen und die Salbe auch zu Hause bis zur nächsten Behandlung immer wieder auftragen.

Über Wirkungen und mögliche unerwünschte Wirkungen lesen Sie die Gebrauchsinformation und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Zweigniederlassung Österreich · Fischhof 3 · A-1010 Wien · Tel. 01/533 16 88 · Fax: 01/533 56 08 · info@pascoe.at · www.pascoe.at



Liege Impuls - Schaltleiste an allen 4 Seiten mit Radautomatik



Liege Solid - Schaltleiste an Kopf- und Fußseite



*Ruha blickt auf eine über 25 jährige Österreichvertretung der HWK Medizintechnik zurück und feiert mit Ihnen einmalige Jubiläumspreise.*

*Stets bedacht auf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis, die neuesten therapeutischen Erkenntnisse sowie optische formschöne Produkte bringt das vierteljährige Jubiläum zum Ausdruck.*

**Erhalten Sie bis 31.12.2016 einen Jubiläumsrabatt von 12%!**

*Sie haben Fragen zu der Produktpalette von HWK?  
Zögern Sie nicht und kontaktieren uns.*



Liege Novum - Schaltleiste an allen 4 Seiten mit Radautomatik

Der kontinuierliche Erfolg der HWK Produkte basiert auf traditionellen Werten wie Präzision, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, aber auch auf dem Anspruch innovativ zu sein.

Seit über 30 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt die Firma HWK medizinische Produkte für Physiotherapie, Reha, Krankengymnastik, medizinische Therapie und Wellness.

Diese jahrelange Erfahrung garantiert den Kunden eine gleichbleibende Herstellungsqualität über den gesamten Produktionsprozess.

Die hohe Güte der Produkte, die umfassende Serviceleistung von der ersten Beratung bis zur Betreuung nach dem Kauf machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner.

Qualität, Ästhetik, Sicherheit und Individualität zeichnen die Entwicklung und Produktion der HWK-Therapieliegen aus. Dafür sorgt die erfahrene Entwicklungsabteilung, die motivierte Belegschaft von Menschen mit Behinderung in der Fertigung und das Vertriebsteam aus.

**Solarien RUHA-Steilmüller GmbH & Co KG**

Filiale West

Gewerbestraße West 5

A-5722 Niedersill

Telefon (+43) 65 48 / 201 92

Fax (+43) 65 48 / 201 92 - 70

E-Mail [ruhawest@ruha.at](mailto:ruhawest@ruha.at)

[www.ruha.at](http://www.ruha.at)



Liege Novum ZX E8 Lymph

Stationäre Lymphödemtherapie ...

# FREIRAUM für Ihre GESUNDHEIT

**Wir sind spezialisiert auf die stationäre Behandlung von Lymphödemem nach Brustkrebs- und Unterleibskrebsoperationen oder von Ödemen anderer Genese.**

Zur Behandlung der Lymphödemerkrankten haben wir Verträge über den Hauptverband der Sozialversicherungsträger mit folgenden Kassen:



- ◆ Wiener Gebietskrankenkasse
- ◆ Niederösterreichische Gebietskrankenkasse
- ◆ Burgenländische Gebietskrankenkasse
- ◆ Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
- ◆ Vorarlberger Gebietskrankenkasse
- ◆ Tiroler Gebietskrankenkasse
- ◆ Betriebskrankenkasse Austria Tabak
- ◆ Betriebskrankenkasse Mondini
- ◆ Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme
- ◆ Betriebskrankenkasse Kapfenberg
- ◆ Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
- ◆ Versicherungsanstalt öffentl. Bediensteter BVA
- ◆ Sozialversicherungsanstalt d. gewerbl. Wirtschaft alle Bundesländer
- ◆ Pensionsversicherungsanstalt alle Bundesländer
- ◆ Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Gemeindebeamten, Landeslehrer, Landesangestellten
- ◆ KFA – Kranken- und Unfallfürsorge
- ◆ LKUF OÖ Landeslehrer

## Die Vertragsleistungen sind:

- ◆ Unterbringung im Einzelzimmer
- ◆ Vollverpflegung, wenn notwendig Diät
- ◆ manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder mindestens eine Stunde und wenn erforderlich zweimal täglich
- ◆ Bandagierung und Bandagenmaterial
- ◆ Teilnahme am täglichen Gymnastikprogramm
- ◆ ärztliche Eingangs- und Enduntersuchung
- ◆ Kompressionsstrumpf nach Bewilligung
- ◆ Vorträge und Schulungen
- ◆ psychologische Einzel- und Gruppengespräche

WITTLINGER



THERAPIEZENTRUM

Dr. VODDER AKADEMIE



THERAPIEAUSBILDUNG



Internationales Kompetenzzentrum für Lymphologie  
Rehabilitationsklinik – Schule – Fachgesellschaft  
Behandlung – Ausbildung – Forschung



Bitte informieren Sie sich über die Aufnahmemodalitäten

bei Frau Unterreiner, **Telefon 05374-5245-548**

oder schriftlich: Wittlinger Therapiezentrum, Alleestraße 30, A-6344 Walchsee

**office@wittlinger-therapiezentrum.com**, [www.wittlinger-therapiezentrum.com](http://www.wittlinger-therapiezentrum.com)